

Halle und Umgegend.

Personalnachrichten. Dem Hofinstitute...

Die Herbst-Kontrollverfammlungen im Landwehrgewerbe...

Straßenbahn und Stadtbahn. In den bisherigen Monaten 1896...

Table with 3 columns: Month, 1896, 1895. Rows include January, February, March, April, May, June, July, August, September, October, and Totals.

Konrektor a. D. Funder. Seine nachmittags 3 1/2 Uhr wurden die Heftlichen Lebererkrankungen...

Rektion an die Eisenbahn-Direktion. Heilige Dankworte...

Die Generalfachlehrervereinigung findet morgen (Dienstag) in der Aula der Bismarck-Hochschule...

Wohltätigkeitsbasar. Auch für dieses Jahr hat sich der Wittensverein...

Der Gustav Adolf-Frauenverein wird seine Jahresversammlung am Mittwoch (4. Nov.)...

meinen vorzutragen. Alle, die sich dafür interessieren, werden dazu eingeladen. Die Fortbildungsschulfrage beschäftigt sich in seiner letzten Sitzung am Sonntag...

Nachklänge von 13. Bundestage des Deutschen Radfahrerbundes. Von den Radfahrern, welche sich zur Beteiligung an den Einzel-Dauerfahrten...

Verband Deutscher Kriegsveteranen. Gestern abends fand ein Fest der ersten Reihe...

Gesellschaftsversammlung. In seiner Generalversammlung beschloß der hiesige Gesellschaftsverein...

Die Stenographische Gesellschaft feierte am Sonntag den 24. Oktober...

Der Laurentiner Jugendverein hielt gestern Abend im Saalbau ein Familienabend...

Die Maschinenbau-Verein Halle. In der Vorstandsammlung begrüßte der 1. Vorsitzende...

Der Lehrer-Gesang-Verein veranstaltete am Sonntag in Saale der Volksschule...

Stadtkonzert. Morgen gastiert der Charakterkomiker Herr Ernst Albert...

Lamborg-Soiree. Der Kabarettkünstler D. Lamborg veranstaltete bekanntlich am Dienstag...

Wittener musikalische Jubiläum. Das zweite feste bedeutende Jubiläum...

Wohnneubau. In Ergänzung und Vertiefung unserer früheren Notizen...

Der hiesige Bauverein. Schon wieder hat sich auf der Baustelle...

Die hiesige Musikgesellschaft. In der Nacht zum Sonntag wurde bei einer unruhigen Gitterbahn...

Die hiesige Musikgesellschaft. In der Nacht zum Sonntag wurde bei einer unruhigen Gitterbahn...

Stadttheater.

„Die Fiebertaus“ von Joh. Strauß.

Das für eine Operette ganz respektable Alter von zweiundzwanzig Jahren hat der Fiebertaus von Joh. Strauß nicht von ihren Jahren herab... „Die Fiebertaus“ von Joh. Strauß.

Die Aufführung der beliebten Operette war nicht ganz gleichmäßig, befriedigte aber in allen Richtungen das Publikum. Den durchschlagenden Erfolg hatte entschieden der dritte Akt, welcher in der Fiebertaus noch den ersten an die Bedeutung übertraf. Den glänzendsten Sieg trug der Starf als Hebe davon. Die junge, überaus geistreiche Künstlerin lieferte wieder den Beweis, daß Talent und Begabung in allen Gattungen zu ertrefflichen Leistungen gelangen.

Univeritäts- und Hochschulanrichten.

Halle, 1. Nov. Für das kommende Wintersemester werden über angelegentlichst eingeladen, an demselben teilzunehmen. Die Veranstaltung wird von dem Herrn Dr. Brantzen in der biologischen Studien werden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Aktien-Bierbrauerei Feldschlösschen vorm. G. & H. Schulze, Halle. Der Aufsichtsrath wird, wie wir hören, der auf den 21. d. berufenen Hauptversammlung die Vertheilung von 4 Proz. Dividende (1894/95 3 1/2 Proz.) auf das vorjährige Geschäft vorschlagen.

Berlin, 2. Nov. In der heute abgehaltenen Aufsichtsrathsitzung der A. Riebeck'schen Montanwerke, A.-G. in Halle a. S. berichtete der Vorstand über den Abschluss des 1. Semesters des Geschäftsjahres 1896/97. Hiernach ist die Kohlenförderung, sowie der Absatz an Klarkohlen, Brickettes, sowie die Produktion von Eisenerzen, die in der gleichen Zeit des Vorjahres, wodurch der Ausfall an einzelnen anderen Produkten mehr als aufgehoben wurde.

Zucker-Kartellgesellschaft. Unter der Firma Vereinigte Zuckerfabriken Hannover-Braunschweig, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, hat sich in Hannover die erste Kartellgesellschaft Deutschlands gebildet.

In der Hauptversammlung der Stassfurter Chemischen Fabriken vormals Vorster & Grunberg wurde die Auszahlung von 11 Proz. Dividende genehmigt, und zwar hat sich das Geschäft auch im laufenden Jahre im allgemeinen gut gehrt. Der Creditmarkt liegt schwächer.

Zucker. Magdeburg, 2. Nov. [Orig. Telegr.] Konrucker excl. von 22proz. Rendement. — Konrucker excl., 88proz. Rend. 9,80 — 9,95. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 7,45 — 7,55. Rubig. Brodraffinade I. 22,75 Brodraffinade II. —. Gem. Raffinade mit Fass 25,25 — 25,75. Gem. Melis I. mit Fass 22,25 Rubig. Rohzucker I. Produkt Transito f. d. B. Hamburg per Novbr. 9,07 1/2 Gd., 9,10 Br., per Dezember 9,17 1/2 Gd., 9,22 1/2 Br., per Januar-März 9,35 Gd., 9,37 1/2 Br., per April-Mai 9,70 bez., 9,72 1/2 Br., per Juni Juli 9,90 Gd., 9,95 Br. Rubig.

Hamburg, 2. Nov. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, 1. Produkt, Basis 88 1/2 Rendement neue Usage, frei an Bord, Hamburg per November 9,10, per Dezember 9,22 1/2, per Januar 9,37 1/2, per März 9,57 1/2, per Mai 9,77 1/2, per Juli 9,97 1/2. Rubig.

New York, 31. Okt. [Telegr.] Rother Winterweizen 84 1/2, Welken Oct. —, Dez. 80, März 84, Mai 88, Mais Oct. —, Dez. 31 1/2, Mai 34 1/2. — Mehl 310. — Getreidefracht 5 1/2.

Chicago, 31. Okt. [Telegr.] Weizen Oct. 70 1/2, Dez. 72 1/2, Mai 81 Oct. 24 1/2.

Wardhausen 31. Okt. Weizen 15,15 — 16,00 M, Roggen 13,25 — 14,75 M, Gerste 12,00 — 13,00 M, Hafer 10,75 — 11,20 M. — Hamburg, 31. Okt. Weizen loco fact. holsteinischer loco neuer 162 1/2. Roggen loco fact. hiesiger weizenqualigster loco 126 — 132, russischer loco rubig, 96 — 98. Hafer fact. Gerste fact.

Berliner Börse vom 2. November.

(Fernschreibtelegraphischer Saale-Tag.) Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in fester Tendenz. Die Anregung hierzu war schon am Sonabend gegeben durch die Voraussetzung, dass die Wahl King's zum

Präsidenten von Nordamerika sicher sei, dessen Berufung auch an den westlichen Börsen eine sehr zuversichtliche Stimmung hervorgerufen hätte. Die Kurse waren sowohl in folgenden als heimischen Banken, sowie in Montanwerthen sehr belebt. Die Steigerung in den Kohlenaktien wird mit den günstigen Berichten der Harpener Generalversammlung in Zusammenhang gebracht. Die Steigerung in Hüttenaktien, besonders Dortmund Union, wurde durch den Hinweis erklärt, dass die Umwandlungsfrage der Dortmunder Union, welche bezüglich der Lösung in der in diesem Monat stattfindenden Generalversammlung entgegengesetzt werde. Ausserdem soll der Geschäftsbericht der Gesellschaft die gedeihliche Entwicklung des Unternehmens darthun. Der Eisenbahnaktienmarkt tendirte fest, besonders italienische Banken, Oesterreichische und Pringlenbahn anziehend. Tramway-Grünauer jedoch, Schiff-Fahrtsaktien stetig. Trust-Dynamit war geleistet. Die zweite Börsenstunde hat durch Realisirungen in Platzspeculationen theilweise Kursabschwächung herbeigeführt, doch lag der Fondsmarkt weiter fest.

Von der Getreidebörse. Der heutige Markt war sehr still und nicht fest. Die Weizen- und Roggenpreise zeigen allerdings eine unbedeutende Abschwächung; ein Abschluss nach neuen Verträge von 20 Tonn Weizen zu 170 M. Lieferung im Mai ist zustande gekommen. Auch Roggen auf Mai wird zu 131 1/2 M. gehandelt. Hafer ist unbeliebt, Gerste meist Käufer bleiben eher im Vortheil. Rüböl anfanglich bei einer Kündigung von 2100 Cr. eher matt gewan, später festerer Haltung, und war namentlich Mai begehrt. Spiritus war in beschränktem Verkehr, jedoch ziemlich fest. Weizenvorrath 7455 Tonn, vermehrt seit Monatsfrist um 2322 Tonn. Roggenvorrath 17,925 Tonn, vermehrt um 3222 Tonn.

Weizen, loco 148 1/2 M. Nov. 161,50 — 165,75, D.z. 161,75 167,00 Schwach. Roggen, loco 120 — 131 M. Nov. 128,00 127,50, Dez. 129,00 128 1/2 Still, schwach. Hafer, loco 98 — 104 M. Nov. 95,75, Dez. 96,00 Still. Gerste, loco 116,00 130,00 M. Hafer, loco mit Fass 57,70 57,40 ohne Fass 56,60 — 56,50 M. Dez. 57,30 — 57,20 — 57,30 M. Mai 56,40 — 56,60 — 56,50 M. Spiritus, loco 56 3/4 70er loco 56,60. Nov. 40,70 — 40,80, Dez. 40,90 — 41,00, Juli 42,50 — 42,60, Juli —. Rüböl Petroleum, loco 22,20 Still. Weizenmehl 00 loco 23,50 21,50 — 21,60 — 21,25 19 1/2. Roggenmehl 11, loco 17,30 — 17,00, Nov. 17,30, Dez. 17,40. Geschäftlos.

Kursnotierungen vom 2. Nov. 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Ansländische Fonds. Lists various financial instruments and their current market prices.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks such as Berliner Handels-Ges., Breslauer Disk.-Bank, etc., with their respective prices.

Industrie- und Bergwerks-

Table listing industrial and mining stocks such as Allg. Flekt.-Ges., Anglo-Kont. Gummi, etc., with their respective prices.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing railway stocks such as Dortm.-Gronau-P., Lübeck-Büchen., etc., with their respective prices.

Wochel.

Table listing weekly market prices for various commodities like Amsterdam, London, Paris, etc.

Privat-Discont.

Table listing private discount rates for different banks.

Schluss-Kurse.

Table listing closing market prices for various commodities like Russian notes, Oester. Creditanleihe, etc.

Wienmarkt. Berlin, 31. Okt. Städtischer Schlachtwiehmärkte. Zum Verkauf standen: 3191 Linder, 8242 Schweine, 100 Kälber, 6009 Hammel. Das Rindergeschäft wies sich ganz langsam und gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Es bleibt ein Ueberschuss. — Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde nicht ganz grümt. Man zahlte: Fette fetter bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Rindermarkt verlief sich noch gedehnt ab. Nur ganz feine schwarze Stiere erzielten gute Preise. 1. 55 bis 29, II. 48 — 55, III. 42 — 49, IV. 38 — 40 M. für

# A. J. Jacobowitz & Co.

Besondere Vortheile durch Ersparung der Kadmennitze.

Fehlerhafte Taschentücher, p. Dhd. 2,00.

Eigene Fabrik für fertige Wäsche jeder Art.

Damenshemden mit Spitzen, per Stk 1,25.

Tischtücher, Servietten, Handtücher in überragend großer Auswahl.

Damast-Tischtücher, Rein - Feinen, p. St. 1,15.

Verkaufsäume: Magdeb. Str. 3, 1 Tr. gegenüber dem Wintergarten.

Bett-Damaste, reizende Muster p. Mr. 52.



## Kaufmännischer Verein.

Montag den 2. November Dramatischer Vortrag des Herrn Professor Alexander Straloseh aus Wien Beginn punkt 8 1/2 Uhr.

Annoucen-Anahme für alle Zeitungen

RUDOLF MOSSE

Halle a. S. Bröderstr. Telephone No. 151

Villa-Verkauf

Villa-Verkauf

Verabfolgte meine im Nordviertel gelegene herrschaftliche Villa mit schönem Garten zu verkaufen oder gegen ein altes Grundstück oder Hausstelle zu vertauschen. Off. sub O. p. 12009 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Willenbaustellen

Willenbaustellen

in neuen Willen-Bietern im Giesingensfeld, in unmittelbarer Nähe der elektrischen Bahn, sich in jeder Größe, der Ort von 9 Maß an, zu verkaufen. Ferner eine Baustelle zu einem Eisenbahn-Abfuhrbahnhof bestehend aus Grundstücken der 14 m Front und 400 qm Größe, der Ort 10 1/2 Maßers Alb. Metzke. (s)

## Ritterguts-Ankauf.

Es wird gesucht ein Rittergut im Preise von 1/2 bis 2 1/2 Millionen Mark. Bedingungen: Lage in Provinz Sachsen, Hannover oder Herzogtum Braunschweig und Absatz, beste Bodenverhältnisse. Rückzahlung nicht unter 3%. Anmerkungen nimmt entgegen Reichsanwalt Paalermann.

Zur Bildung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung für ein gutes Gewinn bringendes Unternehmen werden

## Theilnehmer

mit Einlagen von 5000 Mk. gel. Off. u. G. S. 12168 bei H. Mosse, hier. (s)

Ein guter Landgasthof, am Bahnhof einer wohlhabenden Station inmitten industrieller und besser landw. Gegend gel., wegen ihrer großen des Befuges billig zu verkaufen. Grundstück vor einigen Jahren erbaut, Regelbahn, Veranda, halber Spirituosenscheinhandel. Preis incl. Inventar ca. 35.000 Mk. Aus 12.000 Mk. Rest auf Spindel. Möhre wollen nähere Verh. unter E. T. 50 an Rudolf Mosse, Magdeburg einreichen. (ad)

Verpachtung. Ein schönes Restaurant in einer Stadt von ca. 45.000 Einwohnern ist an einen durchaus thätigen, erfahrenen, autorschaftlichen Betrieb übergeben zu werden. Näheren Details man unter B. 36 an Rudolf Mosse, Berlin SW. einzureichen. (ad)

Verkäufers-Gesuch. Eine mütterliche, tüchtige Verkäuferin, idealisiert mit der Branche vertraut, aus achtbarer Familie zum baldigen Antritt gesucht. Recht und Logis im Hause des Chefs. Schriftliche Offerten erbeten. Seifenfabrik Leipzig, Grimm, Steinweg 13. (ad)

12-15,000 Mk. werden von pünft. Zinslosler fort, oder später am herrschaftl. Haus gesucht. Off. sub S. n. 12006 bei Rudolf Mosse, Halle a. S. (s)

Junger Mann, 28 Jahre alt, in guten Verhältnissen, wünscht in einen Landgasthof einzuziehen. Zugehörige nicht auszuwechseln. Offerten sub O. m. 12152 befordert Rudolf Mosse, Halle. (s)

## Tüchtige Vorzeiguer

(Anwärter) für eine Lokomotivfabrik Mitgliederschaft gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Wohnortadresse an Rudolf Mosse, Halle a. S. u. F. 320. (ad)

Züchtiger, beiempfänger Buchhalter sucht sofort oder später Stellung. Off. unter B. g. 12157 befordert Rud. Mosse, Halle. (s)

## K. Mauersberger,

Färberei und Chemische Wasch-Anstalt.  
Grüßtes u. leistungsfähigstes Etablissement d. Prov. Sachsen.  
Färberei u. Reinigung für Damen- u. Herren-garderobe jeder Art. Möbelstoffe, Gardinen, Stickereien, Federn, Handschuhe etc.

Leipziger Str. 33, Moritzkirchhof 25, Geisstrasse 15 (Adler-Apothek)

### Läden in Halle:

und Annahme bei Herrn Galander neben Wallhalla. (s)

#### Aeusserst schnelle Lieferung.

## Vernt stenographieren!

Der unterzeichnete Verein eröffnet am Dienstag den 3. November cr. Abends 9 Uhr im „Central-Hotel“, Holtenauerstrasse, einen neuen Unterrichtskursus in der

### Stenotachygraphie,

die sich vor den übrigen stenograph. Systemen durch Klarheit, Zweckmäßigkeit und leichte Erlernbarkeit auszeichnet. Honorar incl. Lehrmittel 3 Mark.

Zu reger Beteiligung ladet ein

#### Die Stenotachygraphische Gesellschaft zu Halle a. S.

## Grosse Stuttgarter Geld-Lotterie.

Ziehung bestimmt 5. November cr. (ad)

Hauptgewinn Baar Mk. 100,000

Originallose à M. 3. Porto u. Liste 30 Pf.

### D. Lewin, Berlin NW., Claudiusstr. 4.

## Interessante literarische Neuigkeit.

# Gonja Rowalewsky.

I. Teil. Kindererinnerungen (von ihr selbst erzählt).  
II. Teil. Was ich mit ihr zusammen erlebt und was sie mir von sich erzählt hat. Von Charlotte Helfer.

Jeder Teil geb. 50 S., gebunden 75 S., in einem Band geb. 125 S.  
(Bibliothek der Gesamt-Litt. Nr. 935-938).

... Dieses Doppelbuch könnte auch den Titel führen „Ein weiblicher Liebesroman“. Es ist die bewegte Geschichte eines geliebten Paares, dessen Geschehnisse so überaus und interessant erzählt sind, daß sie die heimlichen Angewandten der Frau ganz in den Vordergrund gedrängt haben. ... Weiber tangen nicht auf die Unwissenheit hätte Strubberg geglaubt; die tiefmündige Gonja hat ihm endlich ausdrücklich recht gegeben. ... Das im Werke erzählte Geschehen ist ihm erzählt, das Buch ist die Biographie einer „Emanzipierten“, ein wahrhaftiges Schicksal voll treuer Kräfte.“ (Vologas's Zeitschriften.)

Halle (S.) Otto Hendel Verlag.

Kataloge der Bibliothek der Gesamt-Litteratur in allen Buchhandlungen und dem Verlage gratis.

## Vorzeichnen

von Eichenblättern jeder Art und Mosgrammen in jeder Größe, Smyrna- u. Arabisch, alles Material zum Entwerfen Mittelst. 21 im Laden.

Stöckle Plättchen empfiehlt sich den Zeichnern außer dem Gute. Dr. Gleichmann, Wühlberg 6, III.

### Damenfrisuren

werden Sonntag als Nachmittags jeder Zeit gegen Aufzahlung von Lydia Bernhardt, Gr. Steinstr. 36, I.

Abmenden (5 u. 6 Mk.) außer dem Hause werden ebenfalls angenommen.

Fleckenreinigung wird angenommen. Thorstr. 27, p. Vorderh.

## Engel-Apotheke

Gr. Ulrichstr. 2 (d)

empfehlen Citronen- und Apfelsinensaft, garantiert rein.

Granatarmband von d. alten Volksschule nach der Rangfeldertröge verlore. Gegen Belohnung abgegeben in der Volksschule b. Naumburg.

### Gutlaufen

gran-branner Windhund. Wiederbringer Belohnung. (s)

Vogler, Lindenstraße 1.

## Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung. Die Verlobung meiner Tochter Margarethe mit dem Kaufmann Herrn Gustav Meyer aus Halle erlaube mir hierdurch ergebenst anzukündigen. Weißenfels, im November 1896. Frau Luise Hebing, Berner. (r)

Verlobte: Margarethe Hebing Gustav Meyer. Weißenfels a. S. Halle a. S.

### Dr. jur. Justus Hendel Clara Hendel

geb. Girardet. Vermählt.

Halle a. S., den 31. Okt. 1896.

Statt besonderer Meldung. Die glückliche Geburt eines männlichen Säuglings nach dem Kaufmann Herrn Hendel, den 31. Okt. 1896. Reichsmannl. Waage und Frau geb. Doerfl. (ar)

Für die nachfolgenden Beweise herzliche Theilnahme beim Hinscheiden eines theuren Entschlafenen, des königlichen Eisenbahn-Bauhilfsers a. D. Friedrich Kirchberg, lagen mir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie der Angestellten Vereinnung zu Halle a. S. und dem Gräberverein-verein für das tüchtige Gedeihen mit Beklag, Mitleid und Gelang im innigen Gedenken dem Herrn Danzer nebst Frau für die rastlosen Bemühungen während seiner langen Krankheit, sowie dem Friedhofverein von 1866 ab für das ehrenvolle Geleit zum Grabe. Halle, den 31. Oktober 1896. Ww. Jänike, Wärlinert der Rst. Klinik, nebst Kindern. (s)

## Die Verdingung des Herrn Rentier Otto Kopf

findet Dienstag den 3. November Nachm. 3 Uhr von der Verdingung des Endbahnhofes aus statt. Preisverhandlung um den 5 Thürmen am Saalwall.

Verlobt: Ida Palm u. Wagners Bauer Willy Müller (Wahlrecht u. Adressieren); Bertha Pappmann u. Gustav Seliger Carl Stamer (2. Sohn) u. Oberleutnant; Alma Gantich u. Dr. med. S. Ludewigs (Leipzig u. Leipzig); Verlobt: Kaufmännischer Emil Peter u. Selma Titt (Wühlberg).

Geborene: Ein Sohn: Hen. Dr. med. Ludwig Lehr (Leipzig); Ein Herr: Fritz v. Altes (Leipzig) u. Herr: Franz Nibel (Wühlberg); Ein: Eine Tochter: Hen. Major u. Ruch (Braumühlweg); Ein: Ein. Josef Döschl (Wühlberg).

Gestorbene: Totenschriftführer a. D. Ferdinand Schmidt (Wühlberg); Herr: Georg Bayer (Leipzig); Wärlinert: Herr. Herr. Dr. v. Hebed (Wühlberg); Frau Geb. Heide (Wühlberg) geb. Heide (Wühlberg).

## Sammelstellen

Gigarrenfabriken, Riten Bänder, Tanzloer e. befinden sich bei den Herren:

- Gmit Hildebrandt, Wörlitzerstr. 8.
- Eduard Robert, Gr. Ulrichstr. 43.
- Hindrich Sper, Wörlitzerstr. 4.
- W. G. Gammels, Köhlerstr. 73.
- H. Heubach, Gr. Braunschweigstr. 2.
- H. Mayer, Georgstr. 2, 2 Tr.
- H. Münniger, Leutenbergstr. 17.
- Friedr. Schlichter, Schönebergstr. 14.
- G. Anate Nacht, Wörlitzerstr. 60.
- G. Schuber, Wörlitzerstr. 7.
- Kraussstr. 8.

Bei den mit \* bezeichneten Herren befinden sich Verkaufsstellen. (x) Gigarrenfabriken jetzt billiger und reich vorhanden.

## Privat-Mittagstisch

von 12-3 Uhr Auguststr. 15, part. Morgen Dienstag S. 1 a. 2 f. e. f. M. Heckner, Mittelstr. 16.

Neben Dienstag Schachstisch bei Wilhelm Müller, Leipzigerstr. 12, Emma Sandberg.

## Schlafdecken

in großer Auswahl empfiehlt von 2 Mt. 25 Pf. an. Adolf Sternfeld, Wäschefabrik, Meiningenerstr. 6.

## Riechfinterdämpfer

bester Confectionist verkauft A. Melcher, Jakobstr. 44. I. Sowha, soll neu. v. v. Jakobstr. 44, II.

Reichlicher 33 einige finden alte Brauchweise billig abgegeben eben mit Waare.

Gebr. ein Thor ev. Scheibhor samt H. Becker, Wörlitzerstr. 7.

Neubaute: Gebet Verier F. 12,50 Mk. 1 Gebet Ansehungsbecken F. 17 Mk. zu verkaufen. Gr. Steinstr. 65, III.

1 mahog. Zophornis, 1 Vertikal, 1 gest. Schrank zu verk. Wörlitzerstr. 60, I. I.

Strümpfe, Socken, Handschuhe und Maschinen-trickerei). (s) Alexander Blau, Leipzigerstr. 99.

## Die Volksküchen

befinden sich: I. Brunostraße 33. II. Breitenstr. 31.

Speisen werden bereitgestellt von 11 bis 2 Uhr täglich. 1 ganze Portion zu 2 Pfennig, 1 halbe „ 13 Pfennig.

Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Gille, Wehlstr. 68, bei Herrn Heide, Wörlitzerstr. 5, bei Herrn Singer, Wehlstr. 42, und in der Kaffeeküche I. am Leipziger Turm.

Die Verwaltung der Volksküchen.

T. Louis Guthmann. Hochrein parfümiert. Höchster Feinheitsgrad.

## COSMOS

die aller Beste für den Teint

## SEIFE

25 Pf. Zu haben in feinen Parfümerien u. Droguerien.

Verkaufsstellen: durch Pralinen kenntlich.

## Enthaarungs-Pulver

von Herrn Eusebio, Magdeburg, zur sofortigen Entscheidung langjähriger Haare.

E. Walter, Wörlitzerstr. 75.  
A. Becker, Schönebergstr. 1.

Kanonenstr. 3. v. v. Jakobstr. 44, II.

Sächs.-Thüring. Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung Leipzig 1897

Schluss-Termin

Ausstellungsgebiet:  
Königreich Sachsen, Provinz Sachsen, Thüringen,  
Anhalt; Regierungsbez.: Potsdam, Frankfurt a/O.,  
Liegnitz, Bayerns drei frankische Kreise.

Kunst-  
Ausstellung.  
Sonder-  
Ausstellungen.

für Anmeldungen

15. Dezember 1896

Altes Leipziger Messviertel (Auerbach's  
Hof und Naschmarkt)  
Thüringer Dörfchen — Theater  
Lichtfontäne — Vergnügungspark u. s. w.

1497 \* 400 jähriges Jubiläum der Leipziger Messe \* 1897

van Houtens Cacao

wird von allen Cacao-Kennern in Folge der Güte, Ausgiebigkeit  
und des vorzüglichen Geschmacks der Vorzug gegeben.

Eine kleine Maschinen-Fabrik  
mit Metallgießerei sucht einen Special-  
artikel der Eisenbranche zur Ausfüh-  
rung zu übernehmen. Offerten unter  
2247 X. an die Exped. d. Zeitung.

**Esser's**  
**Seifenpulver**  
anerkannt  
vorzüglichstes  
Wasch- u. Reinigungsmittel  
Esser & Glöckle, Leipzig-Plagwitz.

Eine Laden-Einrichtung für  
Manufaktur- und Werderebe-  
Geschäft sehr billig zu verkaufen.  
Näh. durch den Buchhändler  
Wilhelm Garde in Seiffeld.

**Wassersucht**  
bis bislang unrettbar z.  
Tode geführt, findet natür-  
gemässe Beseitigung. (Rath gratis).  
**Friedrich Meyer,**  
Münster i. W., Langenstr. 80.

**Aug. Weddy, Leipziger Str. 22,**  
Papierhandlung.  
Papier-Ausstattungen. Feinere Lederwaren.

**Dr. Lahmann's**  
**Pflanzen-Nährsalz-Extract,** per Topp  
A 1,70,  
ist ein im süßeren Ansehen und der Verwendungsweise dem Fleischextract ähnlicher Extract  
aus besonders nährsalzreichen Pflanzen und dazu bestimmt, den für die Ernährung so äusserst  
wichtigen Nährsalzgehalt der Speisen zu erhöhen und dadurch die Fehler der landwirthlichen  
Zubereitung zu corrigiren.  
**Pflanzen-Nährsalz-Cacao,** per 1/2 Kilo  
A 3.—  
**Pflanzen-Nährsalz-Chocolade,**  
per 1/2 Kilo A 2.— und A 1,60.  
sind, weil ohne den bei den gewöhnlichen Cacao's üblichen Zusatz schädlicher Alkalien von  
mineralischer Abstammung hergestellt, und weil mit Pflanzen-Nährsalz-Extract bearbeitet, die  
einzig wahrhaft gesunden Cacao-Präparate und von bedeutend erhöhtem Nährwerth.  
Man verlange Gratis-Broschüre  
von den alleinigen Fabrikanten  
**Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.**  
Küchlich in allen Apotheken sowie besseren Colonialwaren-, Delikatessen- und Drogen-Handlungen.

**Stuttgarter Geldlotterie!**  
Nächsten Donnerstag Ziehung. Hauptgewinn 100,000 Mark.  
Ein Loos 3 Mark. Dittelloose 1 Mark 20 Pfg. 11 Stück 11 Mark.  
Porto und Liste 30 Pfg.  
**Lauenburger Rothe & Loose** 1 Mark.  
11 Stück 10 Mark. Porto u. Liste 30 Pfg. Hauptgewinn: 50,000 Mark.  
Ziehung nächsten Freitag.  
**Richard Schrödel, Halle a/S.,**  
Gr. Ulrichstr. 50.

Als einzig zweckmässige Petroleum-Heizung für  
Räume jeder Art haben sich  
**Ludolph's Universal-Oefen**  
**ohne Schornstein**  
einen Weltruf erworben.  
Kein Rauch, kein Dunst, kein Geruch, keine schädlichen  
Gase, keine trockene Luft, absolut gefahrlos, grosse Heiz-  
kraft, sparsamster Verbrauch, ca. 2 Pfg. die Stunde.  
Überall brennend einzustellen.  
Niederlage:  
**Gustav Rensch,**  
Magazin für Haus- und Küchengeräthe und  
Beleuchtungsgegenstände,  
9/10 Poststr. 9/10.

**F. H. Krause**  
4 Veranstellungen.  
**Butter**  
beste frische  
Qualitäten  
zu billigen Preisen.  
**F. H. Krause,**  
Gr. Ulrichstr. 40,  
Leipziger Str. 96,  
Alter Markt 18,  
Gr. Steinstr. 43.

Meine Wohnung befindet  
sich jetzt

Mauerstrasse 8, I.  
**Dr. Zabel.**

Schulz's  
Sprach-Lehr-Institut für Erwachsene  
**Methode Berlitz**  
Sternstr. 8, part.

Konversation, Korrespondenz.  
Englisch, Französisch.  
Nationale Lehrkräfte.

Während des Unterrichts wird nur die  
zu erlernende Sprache gesprochen.  
Tages- und Abendklassen  
für Damen u. Herren.  
Frequenz des Magdeburger Instituts  
1894-95: 57 Schüler,  
1895-96: 288

Anmeldungen an Wochentagen von  
11 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.  
Prospecte gratis und franco.

Cand. phil. im Unterricht bewährt,  
erhältlich in allen Buchhandlungen  
und in allen Städten. Abh. Dorotheenstr. 4, I.

**Für Hausbesitzer und  
Baumunternehmer**  
liefert ein praktischer Architekt und  
Baumeister Projekte, Constructions-  
zeichnungen und Kostenaufschätzungen zu Preis-  
halten und Aenderungen. Wie auch nach  
Uebereinkunft. Offerten unter 2261 N.  
an die Exped. d. Ztg. erbeten. (r)

**Gartenarbeiten**  
werden gut und billig ausgeführt  
Zhalamitstraße 8. Brecht.

**Verfälschte Hochfrau**  
empfiehlt sich bei Hochzeiten und kleinen  
Gesellschaftlichen als Musikante.  
Melbungen erbeten Brandstr. 18, v.

**Wer Geld sparen will!**  
kaufe gold. u. silb. Herren- u.  
Damen-Hüten, Regentmäntel,  
Hosen, Ketten zc. bei  
**J. Siede, Uhrmacher,**  
Al. Ulrichstr. 18, im Laden.  
Daneben findet das Fräulein  
einer neuen kostbaren Feder u.  
Neufl. 1. A. Glas oder Zeiger  
10-20 A, Uhrbügel 10 A, Schlüssel 5 A.  
Verkauft u. reparirt unter  
Garantie. (s)

**Lederfarbige  
wollene Strümpfe**  
fertig in jeder Größe schnell  
und gut an  
**H. Schnee Nachf.**  
A. Ebermann,  
Gr. Steinstraße 84.

Alterbilligste Bezugsquelle  
für  
**Möbel-Einkauf.**

Größte Auswahl neuer sowie wenig  
gebrauchter Möbel, Eichen u. Flei-  
snerarbeiten-Einrichtungen nur bei  
**Friedrich Peileke,**  
Weißstraße 25.  
Daneben werden alle Möbel jederzeit  
mit in Billigkeit angenommen. (r)

**Billigster Einkauf für  
Damenschneiderei,**  
sowie von  
Mädelspojamenten,  
Strickgarn,  
Strümpfen,  
Handschuhe,  
Schürzen zc. im  
**Berliner Engros-Lager**  
Gr. Ulrichstraße 32.

Ein noch gut erhaltener  
**Möbel-Transport-Wagen,**  
6 1/2-7 1/2 m lang, wird zu kaufen gesucht.  
Off. mit Preisangebe beliebe man u.  
2272 Z. an die Exped. d. Ztg. zu senden. (ar)

Mehrere 1000 Centner  
**Cacao-  
Schalen**  
gesichtete grobe,  
gesichtete feine  
und  
Cacaoschalen-Staub  
haben abzugeben (ar)  
**Gebr. Stollwerk**  
Köln.